



1891 – 2016

125 JAHRE



WILHELM LEY
BAUMSCHULEN

VORWORT





1891–2016

125
JAHRE



Marita Ley



Wilhelm Ley



Wilfried Demary
Geschäftsleitung



Christoph Dirksen
Geschäftsleitung

In diesem Jahr feiern wir, die Baumschule Wilhelm Ley, unser 125-jähriges Jubiläum. Begonnen hat alles 1891 mit einer kleinen Baumschule für Obstgehölze und Rosen, gegründet von Wilhelm Ley in Meckenheim. Heute zählen wir mit der Anzucht von Alleebäumen, Solitärsträuchern und Obstgehölzen sowie der Züchtung eigener Selektionen europaweit mit zu den Besten. Und darauf sind wir sehr stolz.

Die Baumschule Wilhelm Ley steht damals wie heute für „Bäume aus bester Schule“. Dies ist unser Versprechen an Sie und der Ansporn für unsere tägliche Arbeit. Jeder einzelne Baum aus unseren Quartieren entspricht einem hervorragenden Qualitätsstandard aus gesicherter Herkunft – lückenlos dokumentiert, vom Pflanzen über Kronenschnitt und Pflege bis hin zum Roden.

Es bedarf sehr viel Pflege, gärtnerischer Sorgfalt, jahrzehntelanger Erfahrung und vieler „grüner“ Daumen, die Bäume über 20 bis 30 Jahre aufwachsen zu sehen und zu „erziehen“: vom kleinen, einjährigen Sämling bis hin zum großen, Schatten spendenden Solitär. Und natürlich bedarf es entsprechender Anfragen, damit unsere Bäume in ganz Europa Wurzeln schlagen können. Daher möchten wir diese Gelegenheit auch dazu nutzen, um all jenen zu danken, die an der Erfolgsgeschichte unseres familiären Traditionsunternehmens mitgewirkt haben: unseren Kunden, unseren Geschäftspartnern und im Besonderen unseren Mitarbeitern.

Grün ist (unser) Leben. Wir freuen uns sehr darauf, für Sie auch in Zukunft mit unserer über 100-jährigen gärtnerischen Erfahrung „Bäume aus bester Schule“ groß-zuziehen.

Marita Ley

Wilhelm Ley



CHRONIK



Die Ernte wird eingefahren



Gehilfen in der Ausbildung

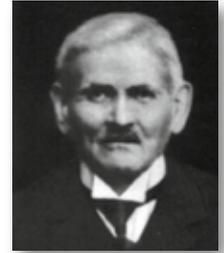


1891–2016

125
JAHRE

BÄUME AUS BESTER SCHULE

1891 Wilhelm Ley gründet in Meckenheim auf einem halben Hektar Land – das entspricht in etwa der Größe eines Fußballfeldes – eine Baumschule für Obstgehölze und Rosen.



Der Gründer:
Wilhelm Ley
1850–1921

1918 Bernhard Wilhelm Ley übernimmt in 2. Generation den Betrieb. Für die Anzucht von Obstgehölzen steigert er die Produktionsfläche auf 50 Hektar.



Bernhard Wilhelm Ley
1890–1956

1956 Mit den Brüdern Karl Ley, Gärtnermeister und Fritz Ley, Gärtnermeister steigt die 3. Generation in das Familienunternehmen ein und setzt es auf Erfolgskurs. In knapp 50 Jahren verdreifacht sich die Produktionsfläche auf 150 Hektar.



Karl Ley
1922–2004

1960er-Jahre Die Produktion wird auf Laubgehölze, Solitärsträucher und Koniferen ausgeweitet. Das Unternehmen spezialisiert sich auf die Anzucht von Alleebäumen mit Züchtung eigener Selektionen, unter anderem von Blüten-, klein- und schmalkronigen Bäumen. Mit der Anzucht über die Veredlung bis zum Solitär ist von nun an die Sortenechtheit aller Bäume garantiert.



Fritz Ley
1926–2001

1971 Auf Initiative von Fritz Ley entsteht als eigenständiger Betriebszweig „Der Sängerkhof“, eines der ersten Garten-Center Deutschlands.

1980er- und 1990er-Jahre Mit Wilhelm Ley, Dipl. Gartenbauingenieur, Karl-Friedrich Ley, Gärtnermeister, Monica Ley-Pilhatsch, Kauffrau, Marita Ley, Kauffrau, steigt die 4. Generation ins Unternehmen ein.



Monica Ley-Pilhatsch
1956–1996

1992 Die Baumschule Wilhelm Ley zieht um: vom Baumschulenweg 9 in den Baumschulenweg 20. Und legt damit den Grundstein für weiteres Wachstum.



Karl-Friedrich Ley
1959–2015



Antrag von 1922: Wilhelm Ley beantragt 1922 die Zulassung seiner Baumschule als „Lehrgärtnerei“ bei der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz, nachdem er zuvor schon Lehrlinge zu Gehilfen ausgebildet hatte.

CHRONIK UND AUSBLICK

ANSPRUCH

VERBUNDENHEIT

WEITERENTWICKLUNG

VERTRAUEN

BODENSTÄNDIGKEIT

ÜBERZEUGUNG

KONTINUITÄT

TEAMGEIST

ZUKUNFTSSICHERUNG

TRADITION

FREUDE

ERFOLG

FAMILIENBEWUSSTSEIN

HERZBLUT

KLIMASCHUTZ

VERANTWORTUNG

NACHHALTIGKEIT

KOMPETENZ

BESTÄNDIGKEIT

VISIONEN

WERTERHALTUNG

WEITSICHT

WERTSCHÄTZUNG

QUALITÄT

INNOVATIONSBEREITSCHAFT

ERFAHRUNG

SOZIALVERANTWORTUNG

NATURNÄHE

EHRGEIZ

RESSOURCEN

KUNDENORIENTIERUNG

WERTSCHÖPFUNG

BEGEISTERUNG

KULTURLANDSCHAFT



1891–2016

125
JAHRE

BÄUME AUS BESTER SCHULE

1998 Karl Ley legt als ökologische Ausgleichsfläche ein streng gegliedertes Arboretum mit über 370 verschiedenen Pflanzen an, unter anderem konzipiert als Lehrpfad für die auszubildenden Gärtner der Fachrichtung Baumschule und als Prüfungsfläche für die jährlich stattfindenden Gärtnerabschlussprüfungen.

2004 Durch Umstrukturierung zur Wilhelm Ley GmbH & Co. KG werden die beiden langjährigen Mitarbeiter Wilfried Demary, Kaufmann, und Christoph Dirksen, Gärtnermeister, in die Geschäftsführung berufen.

2011 Als erstes Unternehmen bundesweit erhält die Baumschule Ley das Zertifikat der „Zertifizierungsgemeinschaft gebietseigener Gehölze – ZgG“, an deren Umsetzung das Unternehmen in den zuständigen Bundesministerien in Berlin und Bonn maßgeblich beteiligt war.

2014 Einweihung der Büroerweiterung mit großzügig angelegten Konferenzräumen.

2015 Es ist das Jahr der Zertifizierungen für die Baumschule Ley: „Zertifizierte Markenbaumschule“, GLOBAL G.A.P.-Zertifizierung, PQ-VOL-Präqualifikation.

2016 Die Baumschule Wilhelm Ley heute: Mit Camilla Bublies, Dipl. Agraringenieurin, und Katharina Ley, Gärtnerin und Betriebswirtin, ist bereits die 5. Generation im Unternehmen aktiv. Die Produktionsfläche ist inzwischen auf 450 Hektar angewachsen – oder auf 900 Fußballfelder. Pro Saison werden 450.000 Pflanzen auf- und verschult und mit Speditionen sowie eigener Lkw-Flotte europaweit ausgeliefert. Das Unternehmen beschäftigt rund 100 Gärtner, darunter 12 Auszubildende der Fachrichtung Baumschule und 15 Mitarbeiter in der Verwaltung. Seit den 1920er-Jahren hat die Baumschule Wilhelm Ley über 500 Gärtner ausgebildet.

Camilla Bublies
und Katharina Ley





Als eine der wenigen Baumschulen in Europa produzieren wir über 90 % unserer Aufschulware an Alleebäumen und Obst auf unseren fruchtbaren Böden um Meckenheim selbst. Von Anfang an garantieren wir hierdurch Sortenechtheit in bester Qualität, aus eigener Hand.



Dank bester klimatischer Bedingungen und hervorragender Bodenverhältnisse, gepaart mit über 100-jährigem gärtnerischen Fachwissen, gelingt es uns, im Einklang mit Mensch, Technik und Natur, bereits ab der Jungpflanze hervorragende Qualität zu produzieren.

UNSERE JUNGWARE



AN DER PFLANZE



Die Überprüfung von Qualität und Quantität im Baum-
schulquartier garantiert jedem Kunden größte Sicherheit
für Auswahl und Lieferung seiner Pflanzen. Wir erwarten
Sie gerne in unseren Quartieren.



1891-2016

125
JAHRE



Aktuelle Rodetechnik und unser geschultes Fachpersonal bieten bestes Grün.



Durch die regelmäßige Verschulung und beste Löß-Lehm-Böden gelingt eine Auslieferung der Ballenware mit höchstem Feinwurzelanteil.



Feste Ballen und fachmännisch korrekte Ballierung sind die beste Grundlage, um pflanzenschonendes Verladen vom Roden bis zur Auslieferung zu ermöglichen.



Ein umfangreiches Solitärgehölzsoriment in verschiedensten Größen und Qualitäten steht ebenfalls aus bester Schule bereit.

GERADLINIG



1891-2016

125
JAHRE



Kontinuität in der Aufschulung garantiert jedem Kunden die wiederkehrende Verfügbarkeit unseres Grüns.

Gesicherte Pflanzengesundheit, früher und heute, ermöglichen gleichmäßig hohe Qualität in allen Jahrgängen unserer Produktion.





Handgeformt



Angebunden



Maß genommen



HANDARBEIT



Neben modernster Technik benötigt man vor allem auch weiterhin fachlich versiertes und motiviertes Personal, da unsere Pflanzen nach wie vor in vielen „Handarbeitsschritten“ geschult werden. Baumschuler sind gefragt!



SORGFALT



Wir behandeln unsere Pflanzen fürsorglich, von Anfang an! Die schonende Rodung im Feld, der innerbetriebliche Transport und die termingerechte Versandabwicklung aller Pflanzen, auch für komplettierte Aufträge, garantieren Planungssicherheit.

NATURNÄHE

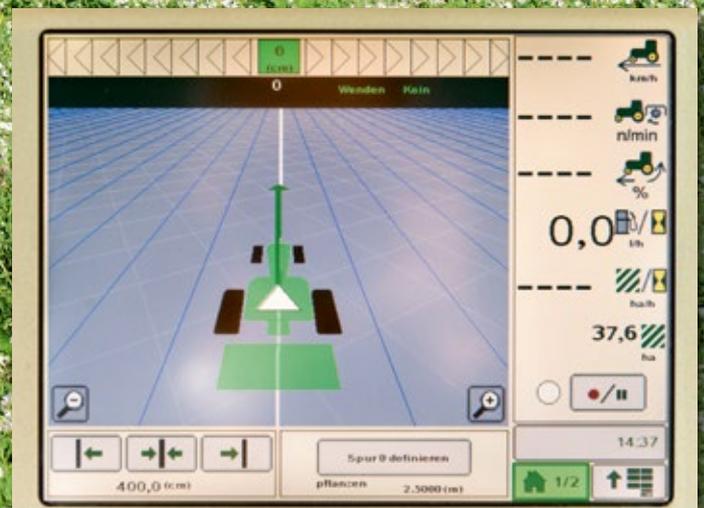


1891–2016

125
JAHRE

Im Einklang mit der Natur pflegen wir eine unserer wichtigsten Ressourcen: unseren Löß-Lehm-Boden. Grüneinsaat und Zwischenkulturen sowie Blumenwieseneinsaat tragen hierzu bei.

GENAUIGKEIT



Durch Einsatz modernster Technik, wie beispielsweise unser GPS-System, können wir unsere Flächenleistung optimieren und wichtige Ressourcen einsparen. Die hierdurch entstandene Entlastung von Natur, Mensch und Maschine lässt uns die naturgegebenen Produktionszeitfenster effektiver nutzen.

DER SÄNGERHOF





seit 1891 

DER SÄNGERHOF

Gutes für Garten & Park, Haus & Hof

Der Sängerhof, um 1800 erbaut, ist ein landwirtschaftliches Gut.

Historisch entwickelte sich der Sängerhof aus der Baumschule Ley. Die heutige Geschäftsführung bilden Wilhelm Ley und Marita Ley in der 4. Generation.

Im Sängerhof arbeiten heute 85 Mitarbeiter – Gartenbauingenieure und -techniker, Gärtnermeister, Baumschul- und Zierpflanzengärtner, Floristen und Dekorateure.

Auf 20.000 m² findet der Kunde alles rund um die Themen Garten & Park, Haus & Hof.

Die Eheleute Wilhelm und Ursula Ley (Dipl. Designerin Innenarchitektur) prägen seit 1982 Charakter und Erfolg des Sängerhofs. Ihr Sinn für Ästhetik und das Gespür für Trends machen den Sängerhof zu einem einzigartigen Einkaufserlebnis. Das ungewöhnliche Sortiment wird auf zahlreichen Messen national und international zusammengestellt. Von über 500 Lieferanten bezieht das Unternehmen ausgesuchte Waren.

Im Jahr 2006 erweiterte das Unternehmen mit dem Gartenwebshop.eu seine Absatzwege.

Der Schwerpunkt des Sängerhofs ist das große Pflanzenangebot. Neben der umfangreichen Baumschulabteilung mit über 150 verschiedenen Obstsorten findet der Kunde auch Bekleidung, kulinarische Delikatessen, gute Weine, englische Gartenmagazine sowie Bücher über Gärten, Architektur, Lifestyle, Wohnen und kulinarische Reisen. Ein besonderes Highlight sind wiederkehrende Events im historischen Sängerhof wie z.B. englische Wochen, französische Märkte und Rosenfeste.



REFERENZEN



Giuseppe Penone · Tra scorza e scorza
Château de Versailles



Landesgartenschau 2014 · Seegärten
Zülpich

Zirkularbauten · Kurfürstliches Schloss · BUGA 2011
Koblenz



Kameha Grand
Bonn

Wilhelm Ley GmbH
Baumschulen
seit 1891

Hausanschrift:

Baumschulenweg 20
53340 Meckenheim
DEUTSCHLAND

Postanschrift:

Postfach 1208
53334 Meckenheim
DEUTSCHLAND

Internet: www.Ley-Baumschule.de

E-Mail: info@Ley-Baumschule.de

Telefon: +49/ (0) 22 25/ 91 44- 0

Fax: +49/ (0) 22 25/ 91 44- 90

Geschäftszeiten:

In der Versandzeit:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Versandzeit:

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

© 2016 Wilhelm Ley GmbH, Baumschulen, Meckenheim



**zertifizierte
Markenbaumschule**



GLOBALG.A.P.

GGN: 405618601641